

Ein Gespräch mit Otmar Michaeler, CEO der Falkensteiner Michaeler Tourism Group (FMTG), über den stotternden Start der Wintersaison in Österreich, Lockdown, Impfpflicht – und die aktuellen und zukünftigen Kampagnen und Projekte der Falkensteiner Gruppe.

medianet: *Die Hotels in Österreich fahren ihre Investitionen seit einiger Zeit massiv zurück. Wie sieht es bei Ihnen mit der Investitionsplanung aus?*

Otmar Michaeler: Wir haben uns in den letzten Lockdowns vor allem darauf konzentriert, unsere Hotel-Konzepte weiter zu verbessern. Vor allem bei unseren Reisemotiven – Aktiv, Wellness und Entschleunigung, Genuss und Entertainment – und im Food & Beverage-Bereich haben wir neue, innovative Schwerpunkte gelegt.

medianet: *Der heimische Tourismus steht mit dem aktuellen Lockdown vor der nächsten Vollbremsung. Wie beurteilen Sie die Lage: Ist der derzeitige Lockdown das Worst-Case-Szenario oder ein gangbarer Weg zur Schadensbegrenzung für die Wintersaison?*

Michaeler: Angesichts der dramatischen Entwicklungen in Österreichs Spitälern war der Lockdown alternativlos. Dieser Schritt wäre aber vermeidbar gewesen, wenn sich Ungeimpfte, für die eine Impfung möglich gewesen wäre, in den letzten Monaten solidarischer verhalten hätten. Jetzt liegt unsere Hoffnung darin, dass sich die Situation in den nächsten Wochen schnell entspannt und die Zahl der Infektionen wieder sinkt. Was die Tourismusbranche betrifft, ist das die letzte Chance, die Wintersaison doch noch zu retten.

medianet: *Wie beurteilen Sie in diesem Kontext die Einführung einer Impfpflicht?*

Michaeler: Ich bin überzeugt davon, dass die Impfung die einzige Möglichkeit ist, diese Pandemie nachhaltig zu überwinden. Da der Appell an die Solidarität in der Bevölkerung nicht gewirkt hat und die Impfquote nicht gesteigert werden konnte, bin ich für die Impfpflicht.

Um unsere Sorgfaltspflicht als Arbeitgeber auch in Zukunft erfüllen zu können und auch

den grauen Herbstmonaten immer gut belegt sind, fallen weg. Trotzdem glaube ich noch an ein Wintergeschäft in Österreich und bin ich noch zuversichtlich, dass wir mit 13. Dezember unsere Häuser wieder öffnen werden. Die Skigebiete sind ja offen und erlauben am Berg zumindest das Tagesgeschäft unter 3G-Regeln. Zu hoffen bleibt, dass dieser Lockdown hilft, die vierte Welle zu brechen, und wir diesen Winter keine weiteren Lockdowns mehr durchmachen müssen.



Südtirol Das 5-Sterne-Hotel am Kronplatz: Ein eigener Experience Concierge plant auf Wunsch maßgeschneiderte Aktiv-Erlebnisse.

© Falkensteiner Hotels & Residences

zum Schutz unserer Gäste und der Existenz unseres Unternehmens, haben wir sogar beschlossen, das österreichische Modell in der gesamten FMTG umzusetzen und bis 1. Februar 2022 eine allgemeine 2G-Regelung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in all unseren Hotels und Büros einzuführen.

medianet: *Wie sieht Ihre Prognose für die Wintersaison aus?*

Michaeler: Durch den Lockdown sind uns wichtige Buchungen für die Zeit vor Weihnachten weggebrochen. Auch die hohen Umsätze der spezialisierten Wellnesshotels, die in

Was mich momentan sehr positiv stimmt, ist, dass die Stornierungen für Weihnachten und Silvester in den Falkensteiner Hotels in Österreich noch sehr verhalten sind: Die Gäste haben halt auch gelernt, mit Corona zu leben' und schnell zu reagieren.

medianet: *Was sind Ihre aktuellen Schwerpunkte und Projekte – können Sie uns schon etwas von Ihren Plänen für 2022 erzählen?*

Michaeler: Am heutigen 26. November eröffnen wir in Südtirol das 4-Stern-Superior Falkensteiner Family Resort Lido neu. Das Stammhaus der Familie Falkensteiner ist eines der avantgar-

distischsten Projekte Europas und wird seine Gäste als Premium Family-Only-Erlebnishotel willkommen heißen. Das Highlight des Hotels ist das Dach: Es erwartet sowohl Kinder als auch Erwachsene mit einem einzigartigen Sky Adventure Park – Ganzjahres-Skipiste, Trampolinwelt u.v.m. inkludiert.

Ein weiteres Hotel, das zwar schon im letzten Dezember eröffnet hat, allerdings nach fünf Tagen wegen des Lockdowns wieder schließen musste, ist das 5-Sterne Adults-only Falkensteiner Hotel Kronplatz. Hier bieten wir unseren Gästen getreu dem Motto ‚Von Bergfreunden für Bergfreunde‘ ganzjährig Sporterlebnisse und kulinarische Highlights. Ein eigener Experience Concierge plant auf Wunsch maßgeschneiderte Aktiv-Erlebnisse. Ob Eisklettern über gefrorene Wasserfälle, eine Biathlon-Experience oder aber das Gipfelfrühstück bei Sonnenaufgang am Kronplatz mit anschließendem Paragleiten.

Mit der ‚Summit Slow Food Kulinarik‘ runden wir das Hotelkonzept auch auf dem Teller ab. Der Schwerpunkt liegt auf der innovativen Küche Südtirols in Kombination mit Geschmackshighlights aus den Ländern mit den höchstgelegenen Bergen.

Facts

Falkensteiner Gruppe

Die FMTG – Falkensteiner Michaeler Tourism Group AG ist eines der führenden Tourismusunternehmen in privater Hand in sieben europäischen Ländern. Unter ihrem Dach vereint sie die Bereiche Falkensteiner Hotels & Residences mit derzeit 27 Vier- und Fünf-Sterne-Hotels, drei Apartment-Anlagen und einem Premium Campingplatz, die FMTG Development und den Tourismusberater Michaeler & Partner.